

ARM9 Embedded Gateway Linux: Web Interface Beispiele

Das Web-basierte Interface des Embedded Gateway Linux (EGL) dient zur Konfiguration der einzelnen Software-Komponenten. Es ersetzt in erste Linie die unter Linux weit verbreitete manuelle Konfigurationsdateibearbeitung mit einem Editor.

Das Interface kann mit jedem beliebigen Webbrowser über einen speziellen TCP-Port (standardmäßig 7777) aufgerufen werden. Die dafür erforderliche Browser-Eingabe ist:

http://192.168.0.126:7777

Die dann folgende Anmeldeseite dient dem Login. Es kann zu einem Zeitpunkt nur jeweils ein Benutzer angemeldet sein.

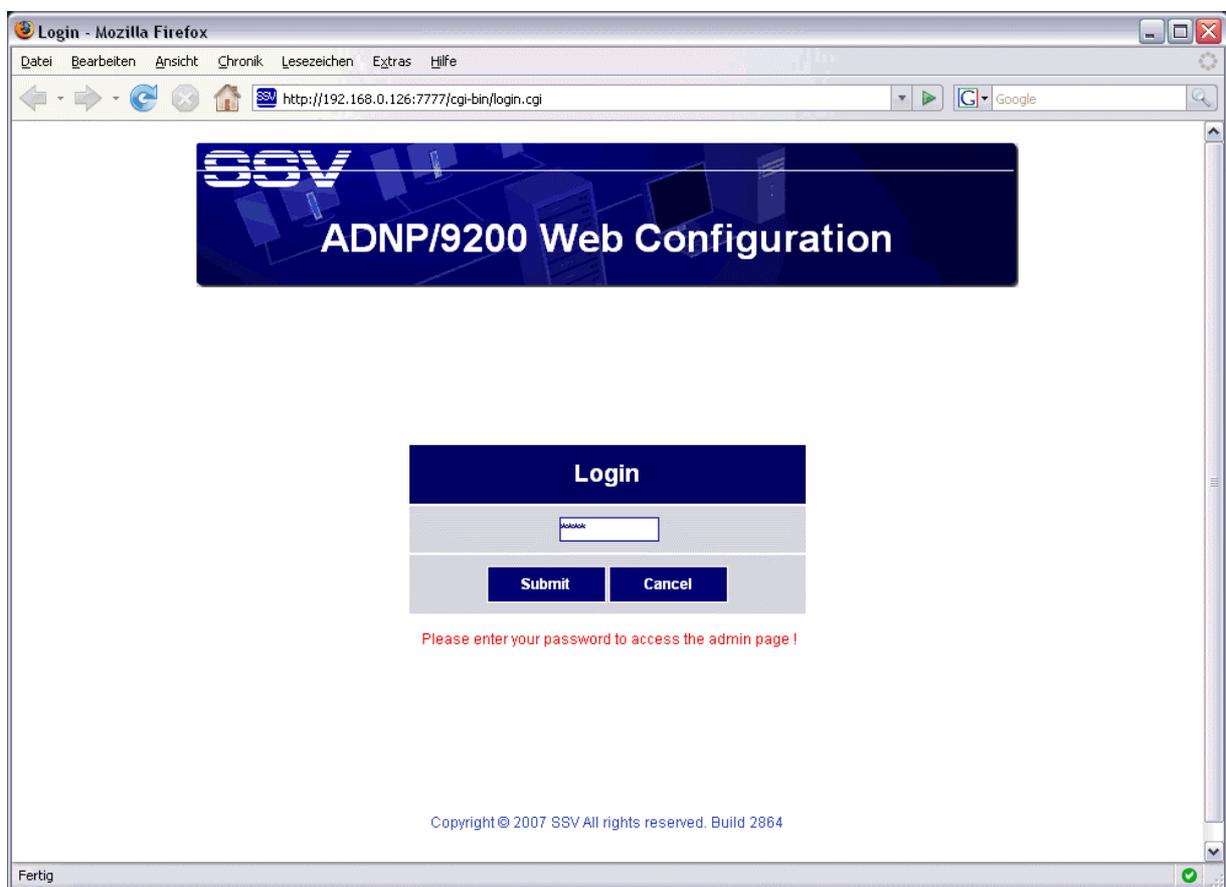
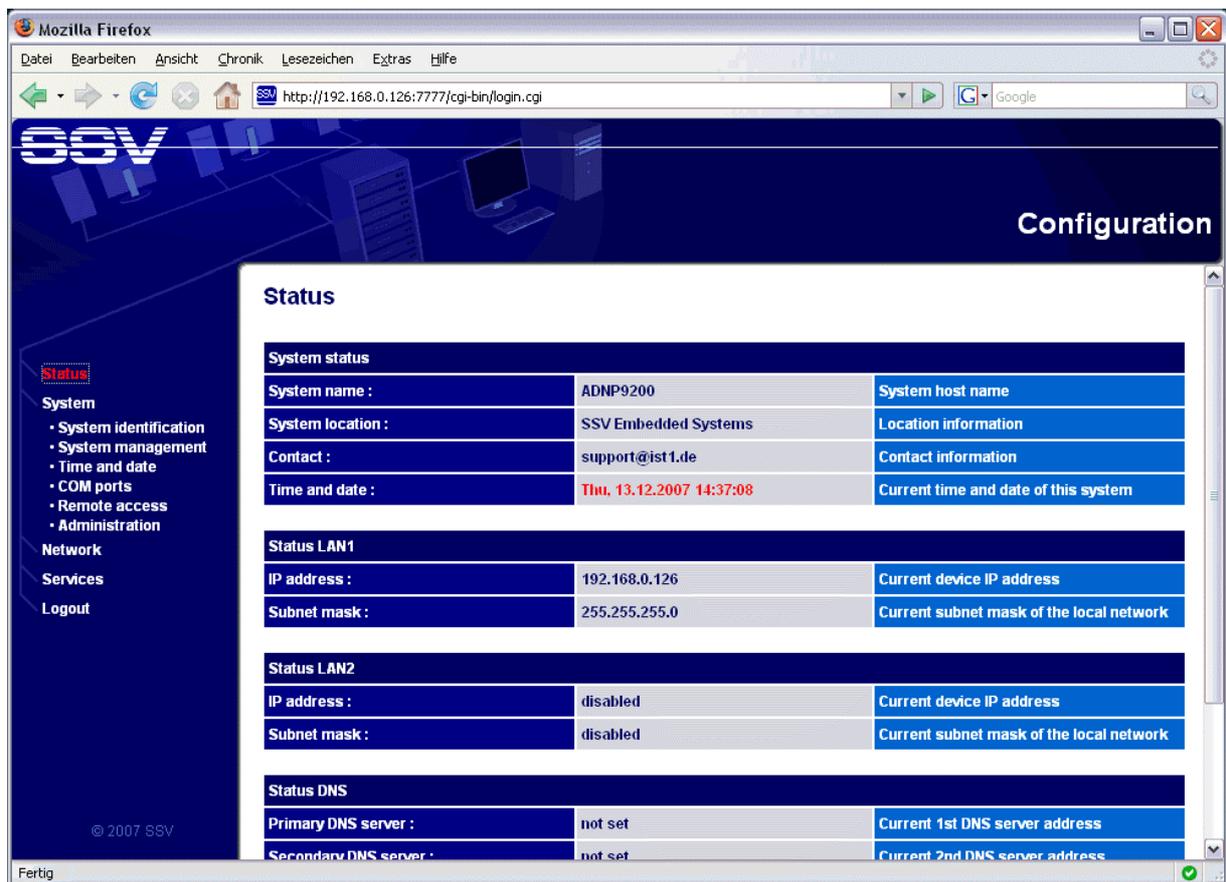


Abbildung 1: Anmeldeseite im ARM9 Embedded Gateway Linux (EGL)

Die Anmeldung mit einem gültigen Passwort verriegelt den Zugriff für andere Benutzer. Die Nutzung wird von einem EGL-internen Zeitgeber überwacht. Erfolgen eine bestimmte Zeit lang keine Eingaben, wird der angemeldete Benutzer vom System automatisch abgemeldet.

Menüpunkt *Status*

Über diesen Menüpunkt steht eine Übersicht zu den wichtigsten Einstellungen und zum aktuellen Systemzustand zur Verfügung.



The screenshot shows a web browser window displaying the SSV Configuration page. The page title is 'Configuration' and the URL is 'http://192.168.0.126:7777/cgi-bin/login.cgi'. The page content is organized into several sections:

- Status**
 - System status**

System name :	ADNP9200	System host name
System location :	SSV Embedded Systems	Location information
Contact :	support@ist1.de	Contact information
Time and date :	Thu, 13.12.2007 14:37:08	Current time and date of this system
 - Status LAN1**

IP address :	192.168.0.126	Current device IP address
Subnet mask :	255.255.255.0	Current subnet mask of the local network
 - Status LAN2**

IP address :	disabled	Current device IP address
Subnet mask :	disabled	Current subnet mask of the local network
 - Status DNS**

Primary DNS server :	not set	Current 1st DNS server address
Secondary DNS server :	not set	Current 2nd DNS server address

The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Status, System (System identification, System management, Time and date, COM ports, Remote access, Administration), Network, Services, and Logout. The footer of the page includes '© 2007 SSV' and 'Fertig'.

Abbildung 2: Anzeige der wichtigsten Einstellung und des Systemzustands

Zu diesem Menüpunkt gibt es keine weiteren Untermenüs. Eingaben sind an dieser Stelle nicht möglich.

Menüpunkt System

Diese Seite ermöglicht das Ändern bzw. Einstellen der wichtigsten Systemparameter. Hier werden beispielsweise auch die Passwörter für den Zugriff auf das Webinterface verwaltet.

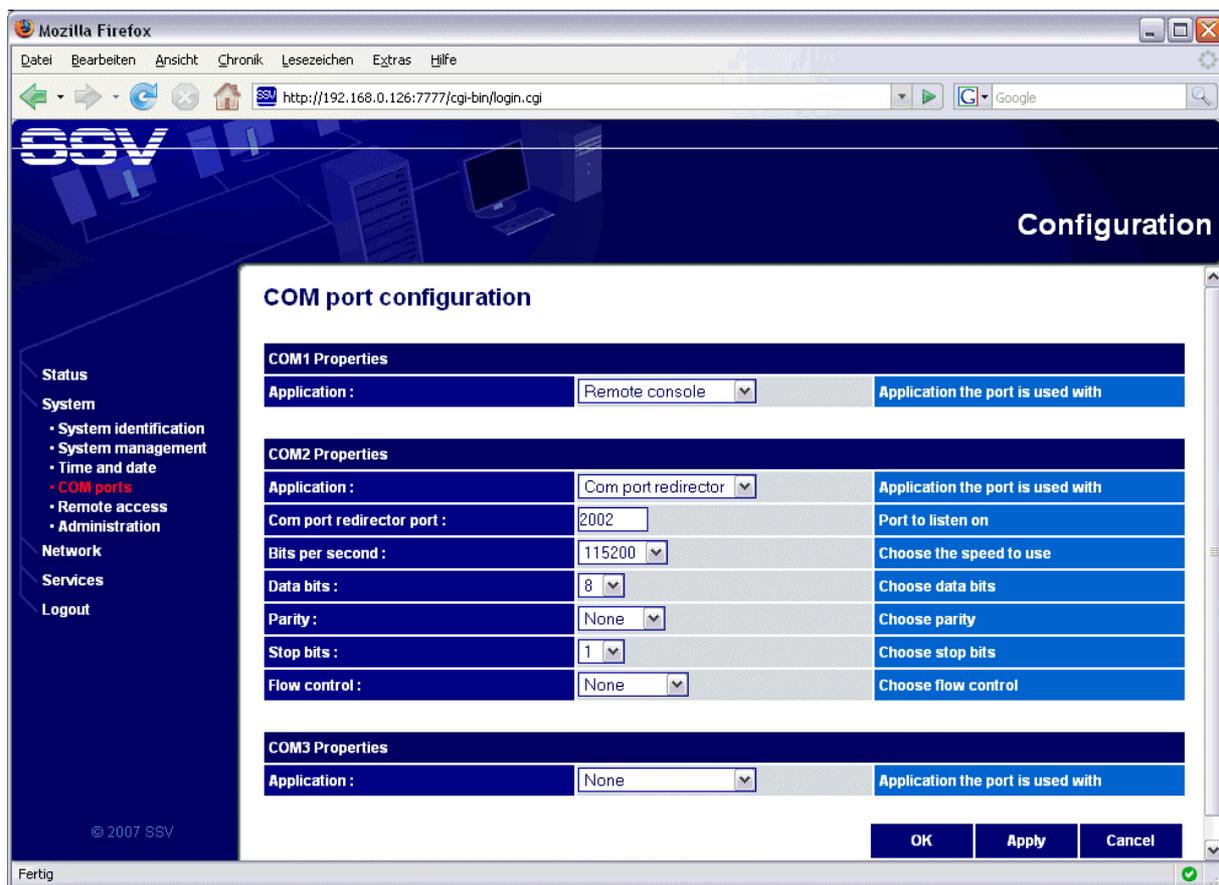


Abbildung 3: Webseite zum Einstellen der Systemparameter

Es gibt unter diesem Menüpunkt insgesamt sechs Unterpunkte. Die Abbildung 3 zeigt die Einstellungen für einen UART (COM-Port).

Menüpunkt *Network*

Mit Hilfe dieses Menüpunkts werden die Einstellungen für die Ethernet-LAN-Schnittstellen vorgenommen.

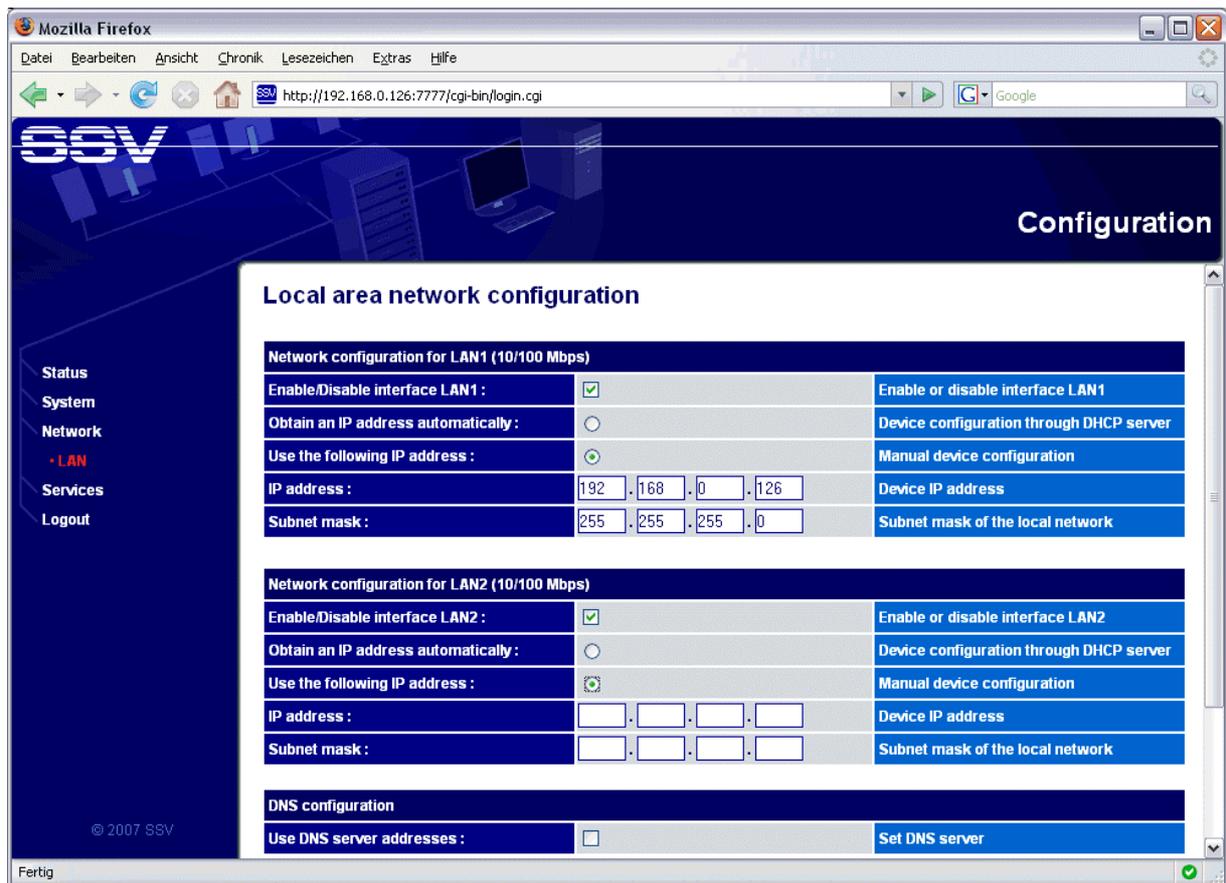


Abbildung 4: Einstellen der beiden LAN-Schnittstellen für den DIL/NetPC ADNP/9200

Das EGL unterstützt DHCP und DNS für beide LAN-Schnittstellen. Die erforderlichen Einstellungen erfolgen unter diesem Menüpunkt.

Menüpunkt *Services*

Diese Webseite ermöglicht die Konfiguration der einzelnen Services, wie zum Beispiel Proxy Server, NAT, Firewall, VPN usw.

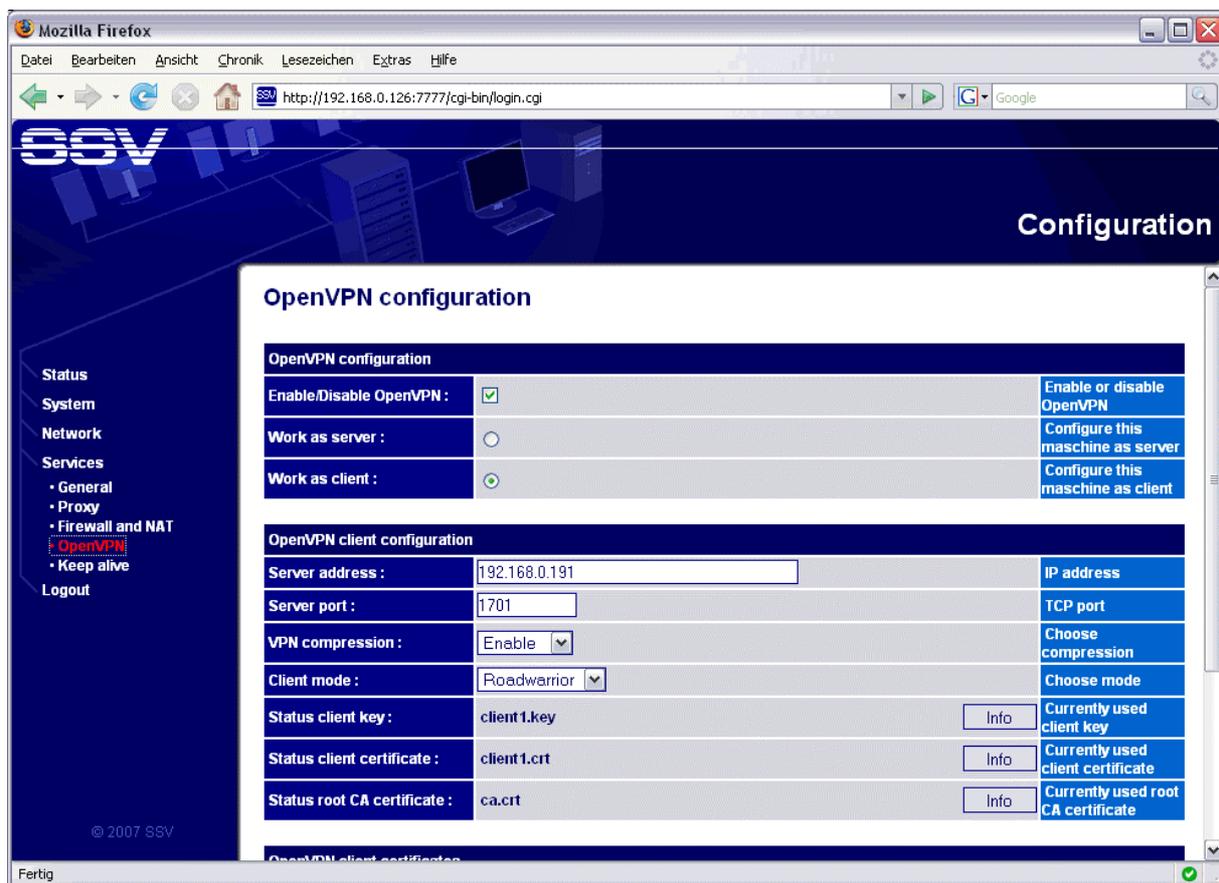


Abbildung 5: Webseite zur Konfiguration der Services

Für besonders komplexe Services ist in der Regel das Laden einer entsprechenden Konfigurationsdatei vorgesehen. So wird zum Beispiel die netfilter/iptables-Firewall des EGL extern mit Hilfe des Firewall Builder (fwbuilder) konfiguriert. Die entsprechende Datei kann über das Webinterface geladen werden.

Menüpunkt *Logout*

Dieser Menüpunkt dient lediglich zur Abmeldung. Ein Mausklick reicht aus. Danach wartet das System auf die nächste Anmeldung.

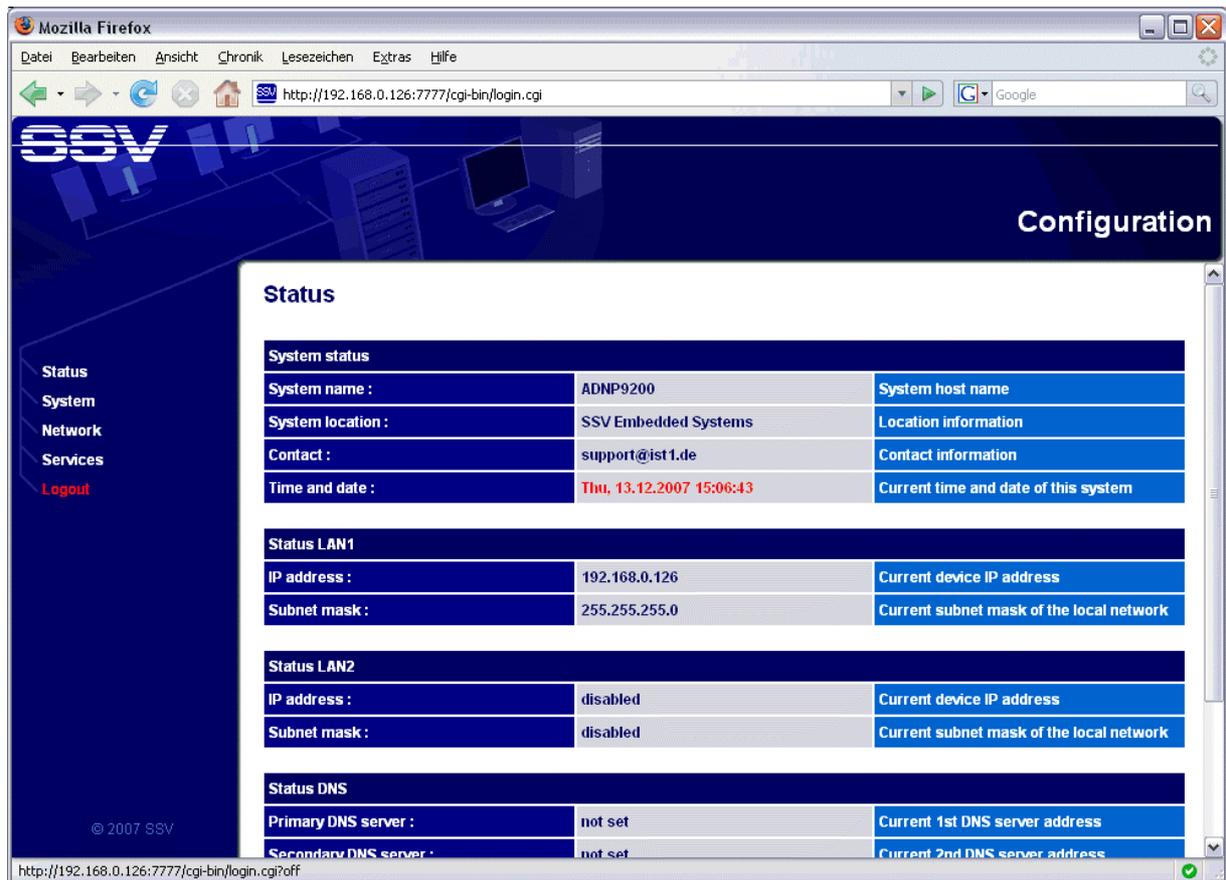


Abbildung 6: Der Menüpunkt Logout ermöglicht die Abmeldung

Dieser Menüpunkt ist jederzeit erreichbar. Alle Einstellungen, die innerhalb einer Sitzung vorgenommen wurden, bleiben nach dem Logout erhalten. Das System muss **nicht** neu gestartet werden.